

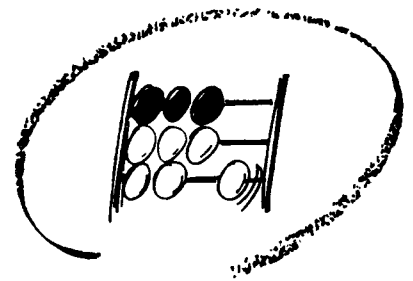
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1992

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL —



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 92107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,
3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zollltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zollltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zollltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zollltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zollltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

TABELLENTEIL

FRUEHERES BUNDES GEBIET
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	92	91	87	87
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	127 668	121 030	120 415
ARBEITER	ANZAHL	103 164	102 250	96 341	95 897
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 418	24 689	24 518
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	11 551	10 504	11 438
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	573 798	590 429	604 700
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	397 621	403 269	417 019
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	176 177	187 160	187 681
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 449 871	1 338 878	1 381 753
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 373 551	1 292 619	1 336 088
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	76 320	46 259	45 665
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	78.3	72.2	76.4
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	20	17	17	17
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 089	16 964	16 952
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 076	11 974	11 959
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 013	4 990	4 993
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 669	1 477	1 616
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	94 770	82 017	101 108
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	58 409	52 311	62 308
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	36 361	29 706	38 800
UMSATZ	1 000 DM	265 509	269 662	268 551	265 333
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	261 451	262 335	259 630
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	8 211	6 216	5 703
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	86.4	82.4	82.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	
	t			%	t	
STEINKOHLN						
FOERDERUNG	5 834 322	5 762 127	-1.2	38 853 504	39 835 736	2.5
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	892 782	837 865	-6.2	6 607 833	5 715 064	-13.5
BRIKETTFABRIKEN	50 270	42 338	-15.8	508 138	355 783	-30.0
ZECHENKRAFTWERKEN	89 853	124 283	38.3	1 044 813	993 962	-4.9
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 047	8 933	-11.1	120 519	104 498	-13.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-785 360	-1 102 798	X	-450 734	-6 124 336	X
EINFUHR	1 463 580	1 538 578	5.1	7 861 799	8 726 942	11.0
AUSFUHR	325 647	100 607	-69.1	2 371 775	877 797	-63.0
INLANDSVERSORGUNG	5 143 943	5 083 881	-1.2	35 611 491	34 391 238	-3.4
STEINKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	49 522	41 258	-16.7	503 425	353 578	-29.8
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	8 762	7 066	-19.4	111 672	94 158	-15.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-1 646	X	-	-1 646	X
EINFUHR	211	1 265	499.5	1 442	7 975	453.2
AUSFUHR	29 532	29 588	0.2	175 178	157 491	-10.1
INLANDSVERSORGUNG	11 439	4 223	-63.1	218 017	108 258	-50.3
STEINKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	1 299 016	1 281 581	-1.3	9 292 068	8 828 011	-5.0
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	37 174	28 451	-23.5	396 505	363 100	-8.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-8 145	-180 836	X	274 767	-190 608	X
EINFUHR	84 596	193 998	129.3	732 655	997 355	36.1
AUSFUHR	137 728	95 752	-30.5	1 086 024	874 312	-19.5
INLANDSVERSORGUNG	1 200 565	1 170 539	-2.5	8 816 961	8 397 346	-4.8
BRAUNKOHLN						
FOERDERUNG	21 821 691	18 364 207	-15.8	171 065 620	141 289 144	-17.4
EINSATZ	6 535 671	4 292 591	-34.3	50 845 449	28 978 415	-43.0
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	4 547 994	2 767 854	-39.1	14 926 501	16 382 723	9.8
IN KOKEREIEN	158 916	50 703	-68.1	771 265	389 228	-49.5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	960 855	782 786	-18.5	3 743 461	6 288 385	68.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	648 583	552 073	-14.9	3 362 716	4 095 755	21.8
FUER SONSTIGES	219 323	139 175	-36.5	1 124 700	1 822 324	62.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	22 393	9 629	-57.0	223 787	182 404	-18.5
EINFUHR	41 714	28 096	-32.6	432 254	635 760	47.1
AUSFUHR	30 383	108	-99.6	257 032	186 192	-27.6
INLANDSVERSORGUNG	8 739 287	9 797 384	12.1	96 242 963	83 599 478	-13.1
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	1 971 753	1 189 271	-39.7	14 517 989	7 174 668	-50.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	211 304	64 664	-69.4	1 321 280	812 458	-38.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	7 873	4 575	X	14 487	32 050	X
EINFUHR	9 625	15 645	62.5	113 973	131 183	15.1
AUSFUHR	58 430	19 178	-67.2	572 119	289 530	-49.4
INLANDSVERSORGUNG	1 719 517	1 125 649	-34.5	12 753 050	6 235 913	-51.1
BRAUNKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	63 228	15 482	-75.5	630 662	166 828	-73.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	849	39	-95.4	5 279	2 096	-60.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 166	4 611	X	10 265	26 394	X
EINFUHR	3 801	1 018	-73.2	7 542	3 836	-49.1
AUSFUHR	8 189	1 106	-86.5	85 852	9 283	-89.2
INLANDSVERSORGUNG	56 824	19 966	-64.9	557 338	185 679	-66.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	410 452	335 519	-18.3	2 695 585	2 375 082	-11.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	106 571	76 914	-27.8	573 986	492 150	-14.3
INLANDSVERSORGUNG	303 881	258 605	-14.9	2 121 599	1 882 932	-11.2
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	131 355	190 073	44.7	1 282 996	1 509 068	17.6
INLANDSVERSORGUNG	131 355	190 073	44.7	1 282 996	1 509 068	17.6
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 338 542	9 023 494	-3.4	66 129 063	65 029 645	-1.7
EINSATZ	1 374 373	1 183 225	-13.9	8 994 830	8 591 707	-4.5
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	509 207	422 344	-17.1	3 738 128	2 982 842	-20.2
IN KOKEREIEN	48 075	50 703	5.5	366 006	389 228	6.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	689 840	572 193	-17.1	4 048 510	4 159 754	2.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	110 095	118 844	7.9	705 639	912 012	29.2
FUER SONSTIGES	17 156	19 141	11.6	136 547	147 871	8.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	609	449	-26.3	4 261	3 691	-13.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN						
FOERDERUNG	12 483 149	9 340 713	-25.2	104 936 557	76 259 499	-27.3
EINSATZ	5 161 298	3 109 366	-39.8	41 850 619	20 386 708	-51.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	21 784	9 180	-57.9	219 526	178 713	-18.6

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	2 047 888	1 996 337	-2.5	4 035 830	4 005 673	-0.7
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	475 757	487 940	2.6	780 220	771 543	-1.1
2531	H. V. ZEMENT	451 531	465 377	3.1	731 686	725 273	-0.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	15 011	12 142	-19.1	28 312	25 708	-9.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	537 551	551 684	2.6	1 045 111	1 157 457	10.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	537 551	551 679	2.6	1 045 111	1 157 452	10.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	19 592	17 371	-11.3	49 628	41 984	-15.4
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	210	263	25.2	514	597	16.1
29	GIESSEREI	353	242	-31.4	671	522	-22.2
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	353	242	-31.4	671	522	-22.2
32	MASCHINENBAU	176	78	-55.7	797	561	-29.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 085	15 898	124.4	40 840	35 584	-12.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 265	2 716	-16.8	9 053	8 694	-4.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	702 593	640 914	-8.8	1 478 802	1 371 646	-7.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	650 287	582 744	-10.4	1 360 618	1 242 907	-8.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	194 043	197 757	1.9	406 959	423 049	4.0
63	TEXTILGEWERBE	31 653	27 534	-13.0	62 658	63 645	1.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	27 074	27 487	1.5	56 146	58 525	4.2

STEINKOHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	3 755 333	3 572 203	-4.9	7 548 674	7 180 133	-4.9
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	111 402	119 102	6.9	204 519	198 049	-3.2
2531	H. V. ZEMENT	75 821	83 122	9.6	134 255	127 687	-4.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 393	27 176	3.0	52 312	52 326	0.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 378 657	3 182 846	-5.8	6 819 389	6 428 904	-5.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 378 657	3 182 846	-5.8	6 819 389	6 428 904	-5.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	42 258	52 076	23.2	88 399	105 833	19.7
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	39 569	49 115	24.1	83 026	99 953	20.4
29	GIESSEREI	123 786	123 542	-0.2	246 656	254 148	3.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	123 670	123 492	-0.1	246 403	254 028	3.1
32	MASCHINENBAU	11 113	10 224	-8.0	22 774	21 165	-7.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 894	5 096	4.1	10 783	12 738	18.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 541	2 834	11.5	6 175	6 759	9.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	65 808	65 334	-0.7	118 673	127 371	7.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	65 219	64 945	-0.4	116 893	126 189	8.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	8 730	7 038	-19.4	17 480	15 868	-9.2
63	TEXTILGEWERBE	534	527	-1.3	1 038	1 160	11.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	3 997	2 573	-35.6	9 301	5 978	-35.7

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

ROHBRAUNKOHLEN

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	23 422 034	23 462 747	0.2	46 471 569	47 970 119	3.2
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	1 060 236	320 904	-69.7	2 158 056	671 222	-68.9
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	15 139	21 437	41.6	22 802	38 224	67.6
2531	H. V. ZEMENT	14 617	20 877	42.8	22 156	37 364	68.6
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	773 628	776	-99.9	1 528 055	1 552	-99.9
29	GIESSEREI	34	-	-100.0	63	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	34	-	-100.0	63	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	6 978	5 888	-15.6	18 818	16 543	-12.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	16 181	15 417	-4.7	40 666	36 658	-9.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	234 081	262 508	12.1	521 266	545 103	4.6
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	234 081	262 508	12.1	521 266	545 103	4.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	13 470	14 307	6.2	24 970	32 000	28.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-

BRAUNKOHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	644 100	611 332	-5.1	1 247 943	1 208 156	-3.2
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	383 683	367 837	-4.1	685 876	691 031	0.8
2531	H. V. ZEMENT	300 155	250 543	-16.5	490 716	448 953	-8.5
2535	H. V. KALK, MOERTEL	55 204	83 810	51.8	138 132	179 193	29.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	6 961	5 941	-14.7	12 785	11 125	-13.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 961	5 941	-14.7	12 785	11 125	-13.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 729	7 046	4.7	12 131	13 569	11.9
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 733	6 122	6.8	10 195	11 900	16.7
29	GIESSEREI	954	762	-20.1	1 896	1 612	-15.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	954	762	-20.1	1 896	1 612	-15.0
32	MASCHINENBAU	170	329	93.5	1 074	1 093	1.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 192	3 855	-46.4	25 834	16 375	-36.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	787	831	5.6	1 352	1 671	23.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	132 789	116 154	-12.5	275 834	244 501	-11.4
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	106 982	89 820	-16.0	211 586	180 660	-14.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	78 933	79 324	0.5	152 754	159 757	4.6
63	TEXTILGEWERBE	2 529	2 289	-9.5	8 666	4 871	-43.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	20 246	19 894	-1.7	60 345	44 743	-25.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t				1 000 DM	
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 109 483	1 538 578	8 726 942	94 387	128 067	762 388
EUROPA	327 468	423 362	2 530 549	33 564	40 096	261 052
LAENDER DER EG	60 456	50 639	468 213	10 129	7 782	72 625
FRANKREICH	50 526	24 347	230 934	9 275	5 700	51 948
BELGIEN/LUXEMBURG	3 687	6 006	144 380	467	753	13 473
NIEDERLANDE	5 396	8 270	55 685	366	422	3 981
GROSSBRITANNIEN	62	12 017	36 429	16	907	3 218
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	267 011	372 723	2 062 336	23 435	32 314	188 427
RUSSISCHE FOEDERATION	17 847	1 529	45 178	1 368	61	3 270
POLEN	181 989	291 881	1 579 009	14 996	22 787	137 694
TSCHECHOSLOWAKEI	62 453	55 235	378 651	6 047	5 603	37 424
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	782 015	1 102 143	6 103 693	60 823	86 640	493 771
SUEDAFRIKA	441 026	503 922	3 336 135	32 244	35 057	247 188
VEREINIGTE STAATEN	138 584	133 286	856 517	11 755	15 054	83 109
KANADA	11 573	-	165 678	1 161	-	15 871
AUSTRALIEN	38 296	158 907	689 599	3 498	16 191	67 510
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	189 704	193 998	997 365	94 151	35 967	180 819
EUROPA	112 186	129 298	752 748	21 148	25 570	140 355
LAENDER DER EG	59 324	66 600	357 405	13 062	15 665	79 539
FRANKREICH	7 471	5 327	45 833	1 740	1 454	11 611
BELGIEN/LUXEMBURG	16 750	21 200	124 388	4 035	5 723	30 884
NIEDERLANDE	33 635	35 373	165 522	6 762	7 204	31 251
GROSSBRITANNIEN	35	93	524	11	31	178
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	52 861	62 698	395 343	8 086	9 905	60 816
TSCHECHOSLOWAKEI	13 274	16 474	116 482	1 993	2 390	17 438
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	77 518	64 700	244 607	13 003	10 397	40 464
VEREINIGTE STAATEN	-	458	10 617	-	78	1 157
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	27 826	28 096	635 760	1 044	1 050	26 040
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	14 534	15 645	131 183	1 224	1 251	12 647
TSCHECHOSLOWAKEI	11 871	14 463	87 675	923	1 115	6 946
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	425	1 018	3 836	92	185	972
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	219 102	190 073	1 509 068	9 893	8 567	70 981
OESTERREICH	254	743	1 979	18	52	139
TSCHECHOSLOWAKEI	218 848	189 330	1 507 089	9 875	8 515	70 842

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	93 928	100 607	877 797	32 217	31 000	244 282
EUROPA	92 968	100 504	871 159	31 962	30 939	242 828
LAENDER DER EG	88 141	98 785	854 588	30 733	30 376	238 181
FRANKREICH	30 639	23 407	158 982	10 951	8 202	52 574
BELGIEN/LUXEMBURG	33 428	45 264	351 567	12 093	13 328	124 668
NIEDERLANDE	2 867	5 810	25 838	1 058	1 201	9 019
ITALIEN	2 107	722	152 027	499	173	13 228
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 827	1 719	16 571	1 229	563	4 647
NORWEGEN	2 700	-	3 000	584	-	678
SCHWEIZ	820	907	5 088	274	295	1 677
OESTERREICH	1 307	776	8 225	371	250	2 161
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	960	103	6 637	255	61	1 454
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	24 069	29 588	157 491	7 994	10 227	55 278
EUROPA	24 069	29 588	157 491	7 994	10 227	55 278
LAENDER DER EG	22 964	29 273	152 281	7 589	10 104	53 381
FRANKREICH	5 337	14 103	62 257	1 958	5 106	22 256
BELGIEN/LUXEMBURG	474	613	8 760	168	220	3 270
ITALIEN	-	-	39	-	-	15
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 104	315	5 210	405	123	1 897
SCHWEIZ	83	30	1 802	34	15	661
OESTERREICH	1 021	285	3 409	371	108	1 236
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	130 429	95 752	874 312	43 945	36 453	342 099
EUROPA	130 419	95 735	873 346	43 937	36 440	341 458
LAENDER DER EG	101 250	73 654	729 343	37 489	31 395	307 789
FRANKREICH	31 146	9 175	118 871	6 155	1 831	23 439
BELGIEN/LUXEMBURG	63 086	63 055	563 706	29 446	28 953	270 805
NIEDERLANDE	4 576	99	30 140	800	36	5 316
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	29 169	22 082	144 004	6 448	5 045	33 669
NORWEGEN	15 883	8 827	75 821	2 863	1 500	13 803
FINNLAND	3 545	1 418	9 664	721	441	2 140
SCHWEIZ	2 315	2 266	14 399	738	547	4 526
OESTERREICH	7 426	9 461	41 563	2 126	2 504	12 250
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	10	17	966	8	13	641
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	30 245	108	186 192	3 702	13	22 635
EUROPA	30 245	108	186 192	3 702	13	22 635
LAENDER DER EG	30 245	-	184 586	3 702	-	22 329
BELGIEN/LUXEMBURG	20 478	-	127 898	2 585	-	16 062
NIEDERLANDE	3 992	-	17 790	539	-	2 401
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	108	1 581	-	13	303
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	46 718	19 178	289 530	7 685	2 941	47 926
EUROPA	46 718	19 178	289 530	7 685	2 941	47 926
LAENDER DER EG	18 740	224	108 546	2 964	51	17 628
FRANKREICH	6 025	-	22 915	1 167	-	5 155
BELGIEN/LUXEMBURG	2 904	224	16 787	619	51	3 751
ITALIEN	7 932	-	47 689	925	-	6 082
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	27 978	18 953	180 984	4 721	2 890	30 298
SCHWEIZ	1 208	120	8 183	327	36	2 155
OESTERREICH	20 057	14 268	140 852	3 690	2 375	24 367
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	1 132	1 106	9 283	356	340	2 629
EUROPA	1 132	1 086	9 212	356	328	2 590
LAENDER DER EG	307	470	4 525	96	149	1 368
BELGIEN/LUXEMBURG	62	41	1 074	22	16	390
ITALIEN	163	340	2 677	38	101	665
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	826	616	4 687	260	179	1 222

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	106.4	112.8	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	102.9	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	106.8	106.6	105.9	107.3
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	113.5	112.3	108.6	115.7

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	66.1	66.7	61.8	60.3
STEINKOHLN, ROH	65.4	66.1	61.2	59.5
AUS EG-LAENDERN	79.7	80.1	82.1	82.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	59.1	55.4	54.1
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	69.4	60.1	57.2
STEINKOHLNOKS	77.2	77.0	75.9	75.9

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	82.5	82.8	83.3	83.4
STEINKOHLN, ROH	77.7	78.2	78.1	78.2
STEINKOHLNBRIKETTS	101.7	98.5	102.8	102.9
STEINKOHLNOKS	85.3	85.8	86.5	86.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	108.3	107.1	110.0	110.6
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	104.0	106.9	107.2

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	63.30	62.60	64.50	64.70
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	43.00	44.90	45.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.90	61.40	62.20	62.60

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	24.70	25.30	25.30
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	46	46	46
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 561	4 905	4 749
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 343	1 807	1 833
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 218	3 098	2 916
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	317	243	247
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	31 232	35 248	29 838
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	10 608	11 504	9 431
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	20 624	23 744	20 407
UMSATZ	1 000 DM	234 236	230 866	233 699	218 195
INLANDSUMSATZ	1 000 DM
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93,2	102,1	105,4	110,1

M I N E R A L O E L V E R A R B E I T U N G

BETRIEBE	ANZAHL	82	81	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 266	22 589	22 607
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 659	9 974	10 055
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 607	12 615	12 552
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 434	1 358	1 350
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	142 107	161 724	144 628
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	50 435	56 797	50 667
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	91 672	104 927	93 961
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	8 356 005	8 313 787	8 921 822
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	8 098 340	8 040 584	8 672 923
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	257 665	273 203	248 899
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102,1	121,5	125,5	120,3

D E U T S C H L A N D

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1991	1992	VERAENDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT	
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992
	t	t		t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 521	.	47 174	.
NOERDLICH DER ELBE	59 170	56 551	-4,6	392 830	-4,2
ZWISCHEN ELBE UND WESER	51 007	48 723	-4,7	346 581	-2,3
ZWISCHEN WESER UND EMS	57 253	54 613	-4,8	393 274	-4,6
EMSMUENDUNG	20	-	-	137	-
WESTLICH DER EMS	102 931	98 886	-4,1	701 163	-5,3
THUERINGER BECKEN	.	-	.	-	.
OBERRHEINTAL	10 863	11 884	8,6	83 123	-12,7
ALPENVORLAND	11 549	11 017	-4,8	82 355	-2,6
BUNDESGBIET	298 046	288 195	-3,4	2 035 659	-3,9

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 053 917	2 029 928	-1.2	13 566 190	13 455 804	-0.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-229 479	62 832	X	-163 246	-380 153	X
UMWIDMUNGEN	65 243	129 160	49.5	398 077	1 177 774	66.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	783 132	730 189	-7.3	5 469 601	5 095 513	-7.3
AUSFUHR 4)	248 498	219 270	-13.3	1 125 975	1 291 678	12.8
INLANDSVERSORGUNG	2 424 315	2 732 839	11.3	18 144 647	18 057 260	-0.5
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 532 270	1 474 247	-3.9	9 779 030	9 985 123	2.1
EIGENVERBRAUCH	96	555	82.7	759	4 846	84.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-222 494	188 785	X	-18 163	13 160	X
UMWIDMUNGEN	222 662	217 841	X	1 355 884	1 538 915	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	42 514	43 847	3.0	257 832	259 837	0.8
EINFUHR 4)	201 913	366 056	44.8	1 891 640	2 385 712	20.7
AUSFUHR 4)	85 997	153 994	44.2	445 708	753 204	40.8
INLANDSVERSORGUNG	1 605 745	2 048 533	21.6	12 304 092	12 905 023	4.7
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	1 639 732	2 276 931	28.0	14 027 673	15 710 665	10.7
EIGENVERBRAUCH	882	1 621	45.6	9 940	20 810	52.2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-748 257	383 725	X	-636 293	-97 008	X
UMWIDMUNGEN	-81 499	-75 633	X	-196 747	-401 807	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	782 733	1 303 121	39.9	9 770 820	7 956 241	-22.8
AUSFUHR 4)	271 503	202 085	-34.4	782 412	1 313 551	40.4
INLANDSVERSORGUNG	1 320 324	3 684 439	64.2	22 173 101	21 833 730	-1.6
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	952 167	967 762	1.6	6 317 064	7 754 729	18.5
EIGENVERBRAUCH	101 126	107 301	5.8	819 352	830 811	1.4
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	10 920	-30 714	X	-15 984	-132 159	X
UMWIDMUNGEN	110 281	115 278	X	698 116	702 424	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	188 844	120 361	-56.9	998 526	813 581	-22.7
EINFUHR 4)	190 121	213 725	11.0	1 298 947	1 352 844	4.0
AUSFUHR 4)	255 351	335 375	23.9	1 176 756	2 871 774	59.0
INLANDSVERSORGUNG	718 168	703 014	-2.2	5 303 510	5 161 673	-2.7

1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.

4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	
		t	t		t	t	

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	939 222	871 902	-6.6	2 394 717	2 234 926	-6.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	221 513	170 218	-23.2	501 095	333 395	-33.5
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	75 175	79 008	5.1	150 284	162 062	7.8
2531	H. V. ZEMENT	4 405	4 514	2.5	8 547	9 855	15.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6 114	6 958	13.8	15 977	15 313	-4.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 972	5 809	16.8	12 803	12 184	-4.8
32	MASCHINENBAU	63 229	52 110	-17.6	196 965	180 658	-8.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	44 817	36 968	-17.5	135 687	140 282	3.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	39 389	31 086	-21.1	129 323	107 211	-17.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	61 115	103 131	68.7	186 313	281 815	51.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	21 440	68 492	219.5	79 746	187 324	134.9
52	H.U. VERARB.V. GLAS	9 388	7 603	-19.0	21 662	19 290	-11.0
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 740	6 091	-21.3	16 618	14 598	-12.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	10 875	15 500	42.5	31 756	33 488	5.5
63	TEXTILGEWERBE	30 645	26 918	-12.2	76 029	69 068	-9.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	141 434	137 653	-2.7	316 814	310 660	-1.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	2 611	2 268	-13.1	7 800	6 665	-14.6

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 638 843	1 527 805	-6.8	3 713 685	3 272 676	-11.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	459 646	336 943	-26.7	949 430	751 451	-20.9
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	95 846	103 586	8.1	177 975	193 146	8.5
2531	H. V. ZEMENT	32 073	45 849	43.0	59 108	83 644	41.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	242 181	275 522	13.8	474 983	545 972	14.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	242 181	275 478	13.7	474 079	545 894	15.1
32	MASCHINENBAU	8 909	4 568	-48.7	27 209	14 312	-47.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	6 002	3 956	-34.1	15 247	12 468	-18.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	9 503	4 998	-47.4	24 966	16 401	-34.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	429 315	480 076	11.8	879 358	1 038 070	18.0
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	402 987	452 613	12.3	810 678	969 728	19.6
52	H.U. VERARB.V. GLAS	72 017	72 412	0.5	143 539	143 273	-0.2
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	63 313	63 781	0.7	122 748	124 859	1.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	122 950	106 748	-13.2	267 560	232 334	-13.2
63	TEXTILGEWERBE	36 925	26 073	-29.4	95 913	64 669	-32.6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	73 058	49 987	-31.6	461 892	111 932	-75.8
6821	ZUCKERINDUSTRIE	18 604	1 839	-90.1	340 802	7 592	-97.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 641 306	7 841 943	57 920 359	2 087 823	1 805 337	13 295 663
GROSSBRITANNIEN	863 669	1 168 124	8 953 687	225 149	280 475	2 150 795
NORWEGEN	1 348 864	877 040	8 599 396	347 937	211 774	2 050 499
RUSSISCHE FOEDERATION	1 599 090	1 048 763	3 648 301	367 400	230 392	815 814
ALGERIEN	420 509	469 612	3 112 149	117 231	122 684	814 250
LIBYEN	792 714	828 209	6 380 217	198 426	202 857	1 516 912
NIGERIA	673 039	468 031	5 408 121	175 727	119 182	1 354 035
ANGOLA	15 317	83 296	361 603	3 532	20 061	75 530
MEXIKO	13 308	-	223 549	2 134	-	37 999
VENEZUELA	691 526	512 742	4 048 234	143 908	98 087	768 568
SYRIEN	469 193	445 276	2 775 863	98 073	93 703	573 220
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	118 627	104 019	570 120	26 340	21 337	121 110
SAUDI-ARABIEN	936 727	828 313	5 475 970	215 557	170 506	1 167 576
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	68 517	72 008	-	13 701	14 397

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	213 832	246 318	1 777 361	74 052	80 740	573 143
BELGIEN/LUXEMBURG	56 537	23 867	250 687	18 970	7 900	76 216
NIEDERLANDE	122 334	133 654	861 988	42 605	43 450	280 304
GROSSBRITANNIEN	21 887	39 966	294 314	7 806	13 195	96 321
OESTERREICH	1 301	828	5 632	395	223	1 684
TSCHESCHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	11 613	21 465	145 410	4 701	7 796	52 489
NIEDERLANDE	1 880	-	1 880	684	-	684
OESTERREICH	7 266	6 974	54 809	2 988	2 624	21 087

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	349 918	386 368	2 621 988	129 715	134 839	912 206
FRANKREICH	9 854	30 635	131 893	3 671	10 868	45 718
BELGIEN/LUXEMBURG	70 874	71 321	491 753	25 556	24 636	168 091
NIEDERLANDE	190 848	217 808	1 308 402	70 874	75 629	454 461
GROSSBRITANNIEN	26 347	30 953	370 924	10 107	10 864	128 901
OESTERREICH	1 426	821	5 512	504	263	1 890
AUSFUHR	154 753	151 053	871 158	60 485	58 205	329 238
BELGIEN/LUXEMBURG	32 016	12 993	54 742	12 248	5 492	22 004
SCHWEIZ	70 347	89 284	503 192	27 468	33 626	187 322
OESTERREICH	7 406	9 650	50 702	3 227	4 118	21 316

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	87 217	97 492	693 487	31 919	33 987	238 047
NIEDERLANDE	50 138	66 409	355 056	18 514	23 145	123 618
GROSSBRITANNIEN	-	-	70 633	-	-	23 584
DAENEMARK	6	-	27	3	-	13
NORWEGEN	-	-	6 872	-	-	2 218
OESTERREICH	-	654	1 853	-	244	617
AUSFUHR	22 237	40 807	232 030	9 155	15 759	89 537
FRANKREICH	-	6 403	28 314	-	2 364	10 273
BELGIEN/LUXEMBURG	-	702	3 078	-	134	597
SCHWEIZ	14 626	24 770	130 023	5 893	9 467	49 472
OESTERREICH	5 455	6 273	41 997	2 460	2 749	17 791

DIESELKRAFTSTOFF

EINFUHR	256 472	366 056	2 385 712	78 004	109 417	695 964
FRANKREICH	10 031	15 123	61 267	3 195	4 547	18 575
BELGIEN/LUXEMBURG	33 088	86 102	346 471	9 712	26 152	101 093
NIEDERLANDE	121 047	139 536	1 117 960	36 932	42 570	324 948
RUSSISCHE FOEDERATION	31 854	64 188	119 847	9 325	18 351	34 710
TSCHESCHOSLOWAKEI	-	816	2 019	-	225	565
AUSFUHR	127 776	153 994	753 204	40 836	48 381	227 376
SCHWEIZ	705	1 049	12 415	217	322	4 172
OESTERREICH	34 812	30 995	201 224	12 320	10 596	70 189
SCHIFFSBEDARF	6 741	5 335	50 367	1 881	1 591	13 959

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLEANDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		

HEIZOEL, LEICHT

EINFUHR	773 160	1 303 121	7 956 241	228 534	383 311	2 261 413
FRANKREICH	20 726	32 955	180 113	6 280	9 453	53 036
BELGIEN/LUXEMBURG	90 728	112 906	484 841	26 501	33 198	139 721
NIEDERLANDE	368 991	770 785	4 514 878	109 225	227 960	1 282 959
GROSSBRITANNIEN	-	6 036	186 924	-	1 763	51 704
DAENEMARK	8 286	41 123	192 114	2 361	11 476	53 502
NORWEGEN	52 704	57 667	408 271	15 328	16 998	113 235
SCHWEDEN	75 314	44 154	432 604	22 142	13 151	122 964
FINNLAND	-	-	91 394	-	-	24 913
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	46 610	117 577	361 634	13 692	33 182	105 239
TSCHECHOSLOWAKEI	19 444	31 617	78 889	5 745	9 062	22 629
UNGARN	17 088	15 204	118 319	5 433	4 709	36 820
AUSFUHR	240 466	202 085	1 313 551	73 370	60 438	391 615
FRANKREICH	40 368	44 862	232 101	12 172	13 044	65 948
SCHWEIZ	154 788	122 112	922 275	48 017	37 474	278 491

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	22 116	20 053	367 689	3 536	2 892	60 343
FRANKREICH	983	4 038	17 699	148	603	2 859
BELGIEN/LUXEMBURG	401	20	87 701	77	7	15 042
NIEDERLANDE	8 745	5 903	99 080	1 333	858	16 972
SCHWEIZ	4 356	7 040	80 372	639	1 004	12 011
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	226 917	156 274	1 636 581	41 957	29 137	281 474
ITALIEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	16 820	17 846	153 930	2 852	2 948	27 630

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	26 931	28 661	170 266	4 242	4 177	25 238
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	2 400	-	-	299
NIEDERLANDE	9 925	16 369	95 417	1 554	2 289	13 352
RUSSISCHE FOEDERATION	6 081	5 280	19 457	1 094	903	3 366
AUSFUHR	72 142	37 360	403 782	9 576	4 968	56 552
FRANKREICH	2 995	977	13 414	377	115	1 598
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 685	1 695	13 985	286	275	2 512

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	35 383	89 408	500 355	5 209	12 240	60 548
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	3 299	-	-	403
NIEDERLANDE	15 834	-	29 581	2 280	-	3 865
RUSSISCHE FOEDERATION	-	13 720	16 292	-	1 979	2 378
POLEN	11 355	17 026	56 144	1 755	2 229	7 429
VENEZUELA	8 195	2 041	178 889	1 174	285	20 159
AUSFUHR	25 616	23 234	87 042	2 998	3 558	11 914

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	23 634	75 603	314 534	3 382	10 864	40 202
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	-	25 592	25 592	-	3 588	3 588
POLEN	17 458	39 846	120 528	2 469	5 927	15 933
AUSFUHR	98 700	118 507	744 368	13 899	17 156	99 074
FRANKREICH	4 300	3 279	55 738	564	400	6 243
SCHIFFSBEDARF	41 742	76 989	399 169	6 000	11 306	54 846

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

P R E I S I N D I Z E S

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	32.1	33.3	33.4
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	82.6	79.7	77.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	98.3	95.2	93.1
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	107.2	103.8	101.5
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	80.4	77.9	76.2
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	79.6	76.5	74.7
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	80.4	77.4	75.6
HEIZOELE	57.6	55.5	52.0	49.2
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	61.4	56.4	53.5
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	60.1	54.6	51.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	62.9	58.5	55.9
HEIZOEL, SCHWER	42.8	39.3	39.9	37.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	41.3	41.2	38.9
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	41.2	40.5	38.4
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	41.2	41.0	38.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	36.7	37.3	34.6
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-

E I N F U H R P R E I S E

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	45.5	42.9	41.5
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	46.2	43.5	42.0
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	44.8	42.3	41.0
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	43.6	41.7	40.7
AUS LIBYEN	44.9	43.8	40.5	40.2
AUS NIGERIA	42.8	43.4	42.3	40.6
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	47.8	44.3	42.4
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	48.7	45.6	43.3
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	45.2	41.7	39.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	50.6	45.1	41.7
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	52.7	45.9	41.5
NORMALBENZIN	47.5	49.6	44.1	39.2
SUPERBENZIN	50.8	55.0	47.2	43.3
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	46.0	42.2	39.7
HEIZOELE	42.7	40.5	38.6	36.4
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	45.4	41.8	39.4
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	28.6	30.8	29.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	30.8	32.3	31.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	26.9	29.6	27.1

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALÖLERZEUGNISSE	55.3	53.2	50.1	49.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	53.9	47.0	44.4
MOTORENBENZIN	53.8	56.0	47.8	43.6
HEIZÖLE	36.2	32.9	31.6	30.5
HEIZÖL, LEICHT	45.8	42.1	38.9	37.4
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	27.5	27.3	26.4
PREISE FÜR DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	64.1	61.4	58.3	56.6
KRAFTSTOFFE	95.8	104.5	102.4	100.5
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	49.40	48.60	47.20
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	14.24	13.77	13.48
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	14.08	13.56	13.33
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	16.03	15.57	15.28
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	15.87	15.37	15.11
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	14.74	14.28	13.99
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	14.59	14.08	13.84
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	10.85	10.71	10.49
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	10.69	10.54	10.26
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.59	16.27	-	-
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	11.03	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	228	241	288	284
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	34 917	35 960	35 575
ARBEITER	ANZAHL	14 957	16 495	16 511	15 956
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	18 422	19 449	19 619
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	2 298	2 193	2 208
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	145 370	172 911	186 826
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	57 770	68 009	76 170
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	87 601	104 902	110 657
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	74.8	84.6	82.0

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1992			JANUAR - JULI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 467 822	11 266 580	16 201 242	217 795 092	106 146 658	111 648 434
EIGENVERBRAUCH	11 928 612	3 279 317	8 649 295	80 988 222	22 877 981	58 110 241
VERLUSTE	398 789	55 673	343 116	2 880 324	389 711	2 490 613
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-6 868 561	-6 945 995	77 434	-8 662 502	-9 502 977	840 475
EINFUHR	33 733 445	33 092 778	640 667	348 004 745	338 519 245	9 485 500
AUSFUHR	1 582 970	763 159	819 811	15 296 286	10 268 602	5 027 684
INLANDSVERSORGUNG	40 422 335	33 315 214	7 107 121	457 972 503	401 626 632	56 345 871

- 1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESgebiet
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN

MWh

	JULI 1992			JANUAR - JULI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	28 546 887	27 299 184	1 247 703	322 025 970	308 807 675	13 218 295
EINFUHR	28 936 204	28 936 204	-	314 902 421	314 902 421	-
AUSFUHR	406 022	406 022	-	7 817 441	7 817 441	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	728 651	725 579	3 072	1 907 794	2 200 701	-292 907
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-5 490 140	-5 428 747	-61 393	-7 196 170	-7 813 647	617 477
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	50 858 278	49 675 040	1 183 238	620 006 986	605 878 307	14 128 679
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	36 001 722	35 558 129	443 593	488 271 906	478 695 350	9 576 556
ABGABE AN ENDABNEHMER	14 947 820	14 275 458	672 362	133 584 588	129 195 028	4 389 580
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	27 182	27 174	8	384 789	383 570	1 219
PRODUZIERENDES GEWERBE	13 828 794	13 156 487	672 307	111 312 489	106 926 715	4 385 774
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 737 669	1 727 316	10 353	10 259 970	10 202 350	57 620
FERNWAERMEVERSORGUNG	122 937	122 937	-	3 494 796	3 494 796	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	6 378 297	6 190 723	187 574	51 649 951	50 688 447	961 504
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 240 320	1 226 737	13 583	8 790 349	8 653 446	136 903
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 472 472	2 030 659	441 813	21 505 733	18 415 864	3 089 869
HANDEL	37 803	37 776	27	915 961	914 744	1 217
PRIVATE HAUSHALTE	514 755	514 755	-	11 093 258	11 093 258	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	132 665	132 646	20	3 096 610	3 095 421	1 189
SONSTIGE ENDABNEHMER	406 621	406 621	-	6 781 481	6 781 320	161
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-91 264	-158 547	67 283	-1 849 508	-2 012 071	162 563

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1992			JANUAR - JULI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	130 272	-	130 272	3 135 421	-	3 135 421
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	18 947 196	18 512 723	434 473	288 388 877	279 992 466	8 396 411
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 681	35 953	3 728	280 849	252 608	28 241
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	211 628	202 176	9 451	4 288 248	4 163 893	124 354
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	326	-	326	1 453	-	1 453
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	18 826 485	18 274 594	551 892	286 956 654	275 575 965	11 380 690
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	33 863	33 863	-	274 245	266 705	7 540
ABGABE AN ENDABNEHMER	18 793 462	18 222 606	530 857	285 967 568	275 026 121	10 941 448
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	64 147	61 838	2 309	887 619	861 913	25 706
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 706 460	8 598 767	107 692	130 065 761	128 251 832	1 813 930
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 174 059	2 161 852	12 207	31 981 515	31 814 644	166 871
FERNWAERMEVERSORGUNG	608 764	601 930	6 834	10 314 206	10 086 338	227 868
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 233 015	1 228 439	4 577	18 477 865	18 401 308	76 557
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	894 920	884 002	10 919	12 653 805	12 519 745	134 059
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 319 281	1 287 203	32 077	19 412 968	18 901 097	511 871
HANDEL	1 045 735	1 021 450	24 285	16 265 565	15 599 639	665 927
PRIVATE HAUSHALTE	7 021 566	6 683 434	338 132	109 216 385	102 047 995	7 168 390
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 301 115	1 286 554	14 561	20 082 127	19 825 626	256 501
SONSTIGE ENDABNEHMER	614 440	570 563	43 877	9 450 111	8 439 117	1 010 994
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	39 160	18 125	21 035	714 841	283 139	431 702

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	8 883 242	10 531 190	18.6	97 748 322	101 068 491	3.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 565 579	4 335 947	-5.0	49 577 650	42 242 749	-14.8
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	446 506	431 333	-3.4	3 079 872	3 146 769	2.2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-2 626 494	-1 517 248	X	-575 837	-1 689 330	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	10 375 821	12 918 556	24.5	143 670 263	138 475 141	-3.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	9 707 288	11 631 213	19.8	135 522 233	129 323 939	-4.6
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	7 470 949	9 081 948	21.6	101 177 280	97 809 301	-3.3
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 004 377	2 349 037	17.2	32 275 113	29 647 228	-8.1
ERDGASPRODUZENTEN	231 962	200 228	-13.7	2 069 840	1 867 410	-9.8
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 167 174	1 214 690	4.1	8 712 054	9 280 832	6.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 164 458	1 210 725	4.0	8 672 160	9 225 468	6.4
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	434 614	476 262	9.6	3 045 930	3 263 787	7.2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	45 275	46 284	2.2	295 506	327 113	10.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	479 902	501 979	4.6	3 911 260	4 117 375	5.3
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 716	3 965	46.0	39 894	55 364	38.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-498 641	72 653	X	-564 024	-129 630	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1992			JANUAR - JULI 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 431 474	401 182	3 030 292	23 606 836	2 738 711	20 868 125
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	437 000	35 571	401 429	3 254 508	242 388	3 012 120
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 362 083	140 683	1 221 400	9 428 972	912 719	8 516 253
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 506 391	296 070	2 210 321	17 432 372	2 068 380	15 363 992
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	543 035	29 227	513 808	4 150 824	197 661	3 953 163
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 963 356	266 843	1 696 513	13 281 548	1 870 719	11 410 829
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 963 356	266 843	1 696 513	13 281 548	1 870 719	11 410 829
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	81 933	-	81 933	504 844	-	504 844
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	41 397	35 216	6 181	321 211	256 751	64 460
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 244 291	-	1 244 291	8 680 012	-	8 680 012
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 998 519	2 836 003	-5.4	18 172 909	17 428 438	-4.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	786 881	793 393	0.8	5 914 390	7 129 013	20.5
AUSFUHR	187 916	135 204	-28.1	940 135	742 435	-21.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	617 105	536 970	-13.0	3 926 478	3 598 881	-8.3
VERLUSTE	57 913	62 944	8.7	259 624	358 785	38.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	9 324	130 163	X	253 550	196 155	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 931 789	3 024 441	3.2	19 214 613	20 053 505	4.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGSELL- SCHAFTEN	2 079 244	2 078 521	-0.0	13 927 239	14 221 637	2.1
	2 076 282	2 076 621	0.0	13 678 140	14 175 878	3.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	852 545	945 920	11.0	5 287 374	5 831 868	10.3
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	816 241	898 459	10.1	5 139 209	5 630 812	9.6
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	381 729	534 875	40.1	2 679 574	3 292 157	22.9
SONSTIGE ABNEHMER	36 304	47 461	30.7	148 165	201 056	35.7
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 146 136	4 235 337	2.2	26 786 284	26 856 368	0.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	34 973	38 331	9.6	189 572	487 595	157.2
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 959 882	4 044 454	2.1	25 824 938	25 752 353	-0.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 639 495	3 777 567	3.8	23 851 019	24 250 642	1.7
VERLUSTE	20 263	15 225	-24.9	78 870	166 761	111.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	34 186	8 338	X	-622	25 390	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	235 150	222 326	-5.5	1 071 425	1 450 240	35.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	77 302	21 413	-72.3	351 847	369 963	5.1
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	157 848	200 913	27.3	719 579	1 080 276	50.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	157 848	200 913	27.3	719 579	1 080 276	50.1
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 2.VJ 1992 GEGEN 2.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1991 BIS 2.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 2.VJ 1992	
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 079 708	848 323	-21.4	2 198 544	1 727 606	-21.4
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	287 233	279 450	-2.7	572 801	525 922	-8.2
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	287 233	279 450	-2.7	572 801	525 922	-8.2
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	3 107	3 912	25.9	5 601	8 599	53.5
2531	H. V. ZEMENT	449	616	37.2	449	992	120.9
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	546 385	409 222	-25.1	1 116 570	839 979	-24.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	534 444	397 280	-25.7	1 089 332	814 771	-25.2
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	385	607	57.7	2 207	1 354	-38.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	7 040	5 681	-19.3	15 413	12 260	-20.5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 654	15 109	29.6	26 752	35 697	33.4
32	MASCHINENBAU	5 462	5 388	-1.4	14 672	13 544	-7.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 412	2 961	22.8	5 496	5 978	8.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 610	1 533	-4.8	3 380	3 344	-1.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	33 729	35 207	4.4	69 327	70 373	1.5
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	32 724	34 411	5.2	67 449	68 603	1.7
52	H.U. VERARB.V. GLAS	5 777	5 243	-9.2	12 213	11 325	-7.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 433	4 665	5.2	9 556	10 188	6.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	14 706	2 684	-81.7	29 732	17 772	-40.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	9 938	8 501	-14.5	20 003	18 786	-6.1
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 002 846	6 025 074	0.4	13 046 292	12 927 176	-0.9
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	311 528	260 392	-16.4	645 280	554 805	-14.0
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	8 444	1 551	-81.6	13 600	5 361	-60.6
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	194 909	173 429	-11.0	403 638	364 196	-9.8
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	345 385	349 225	1.1	698 694	710 469	1.7
2531	H. V. ZEMENT	6 167	6 532	5.9	12 098	10 455	-13.6
2535	H.V. KALK, MOERTEL	59 246	59 315	0.1	117 506	134 043	14.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	589 939	614 283	4.1	1 309 277	1 319 214	0.8
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	473 296	512 003	8.2	1 047 385	1 089 862	4.1
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	71 763	54 676	-23.8	158 475	126 289	-20.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	162 811	156 854	-3.7	350 600	340 698	-2.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	128 845	126 233	-2.0	300 804	292 046	-2.9
32	MASCHINENBAU	156 351	150 486	-3.8	405 952	414 920	2.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	246 529	233 725	-5.2	621 064	592 177	-4.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	146 217	150 115	2.7	384 099	373 828	-2.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 889 866	1 977 594	4.6	4 050 569	3 958 758	-2.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 537 842	1 652 252	7.4	3 333 211	3 267 488	-2.0
52	H.U. VERARB.V. GLAS	245 586	242 949	-1.1	496 163	502 414	1.3
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	180 425	180 217	-0.1	358 564	368 900	2.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	407 817	414 566	1.7	843 582	872 919	3.5
63	TEXTILGEWERBE	201 572	173 887	-13.7	420 911	381 158	-9.4
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	486 183	530 769	9.2	987 380	1 096 038	11.0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDESGEBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	70.8	75.3	69.3	67.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	86.3	83.5	83.3
HANDEL UND GEWERBE	81.2	84.0	80.9	80.5
INDUSTRIE	66.3	70.6	64.3	63.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	80.6	74.2	73.4
JAHRESABGABE 11 630 MWh	75.1	81.2	73.5	72.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	64.7	57.3	56.5
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	49.7	48.8	47.4

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	50.0	52.1	41.2	39.4
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	84.9	85.1	85.0
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	79.10	79.40	79.20
1 600 kWh	111.00	112.00	112.00	112.00
2 300 kWh	142.00	144.00	144.00	144.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.10	30.10	30.80	30.80
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	706	706	719	719
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	269 474	258 215	254 337
ARBEITER	ANZAHL	143 612	141 344	132 396	130 438
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	128 130	125 819	123 899
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	18 882	17 305	17 263
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 186 298	1 402 459	1 316 808
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	544 157	620 852	590 880
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	642 141	781 607	725 928
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	100.0	100.7	100.9

- 1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
 2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGEBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	
	GWH			GWH		
			%			%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	39 594	39 811	0.5	315 637	313 921	-0.5
AUS WAERMEKRAFT	37 642	37 946	0.8	304 211	301 247	-1.0
DAR. KERNENERGIE	11 717	11 958	2.1	87 967	96 259	9.4
AUS WASSERKRAFT	1 951	1 865	-4.4	11 426	12 674	10.9
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	33 449	33 626	0.5	267 518	269 512	0.7
AUS WAERMEKRAFT	31 703	31 936	0.7	257 343	258 161	0.3
AUS WASSERKRAFT 1)	1 746	1 690	-3.2	10 174	11 351	11.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 621	5 696	1.3	44 641	40 935	-8.3
AUS WAERMEKRAFT	5 503	5 599	1.8	43 934	40 164	-8.6
AUS WASSERKRAFT	119	97	-18.5	708	771	9.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn	523	489	-6.6	3 478	3 474	-0.1
AUS WAERMEKRAFT	437	410	-6.0	2 934	2 922	-0.4
AUS WASSERKRAFT 1)	87	78	-9.5	544	551	1.4
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	476	388	-18.6	2 835	2 829	-0.2
EIGENVERBRAUCH	2 846	2 844	-0.1	22 116	21 942	-0.8
EINFUHR	2 850	2 554	-10.4	16 526	16 134	-2.4
AUSFUHR	2 221	2 378	7.1	17 359	19 973	15.1
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 900	36 755	-0.4	289 854	285 310	-1.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	33 208	33 584	1.1	266 657	265 719	-0.4
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	30 951	31 134	0.6	248 161	250 096	0.8
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 258	2 450	8.5	18 496	15 623	-15.5

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1992			1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 971	1 897	12 859	354	309	2 077	345	415	2 799
DAVON									
WASSERKRAFT	1 751	1 690	11 351	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 350	1 314	8 688	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	150	141	1 070	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	251	235	1 592	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	220	207	1 508	354	309	2 077	345	415	2 799
WAERMEKRAFT	31 574	31 729	256 853	198 294	199 015	1 576 997	7 854	7 356	140 985
DAVON									
KERNENERGIE	11 797	11 851	95 682	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	7 271	7 253	63 139	68 142	67 673	573 589	2 416	2 306	48 991
BRAUNKOEHLE	10 811	10 830	82 204	113 449	113 735	856 913	2 693	2 445	45 540
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	0	0	2	5	5	17	11	10	89
HEIZOEL	456	373	4 061	4 942	4 157	40 733	546	590	12 190
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	5	14	36	75	212	456	-	-	-
ERDGAS	1 123	1 312	10 697	10 592	12 301	97 209	1 907	1 729	31 777
SONSTIGE GASE	110	95	831	1 090	934	8 080	280	278	2 399
INSGESAMT	33 545	33 626	269 512	198 648	199 324	1 579 075	8 198	7 771	143 784

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1992			1992		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
FRANKREICH	738 127	927 543	5 919 113	31 787	32 223	195 068
BELGIEN / LUXEMBURG	42 520	46 909	334 197	282 786	287 810	2 191 777
NIEDERLANDE	14 073	17 081	331 104	994 381	960 071	5 937 547
DAENEMARK	136 589	298 913	1 872 810	5 261	5 121	59 521
SCHWEIZ	416 271	560 721	2 860 567	335 041	343 775	5 092 680
OESTERREICH	418 371	415 550	2 272 592	274 745	371 706	3 423 537
POLEN	249 430	237 700	2 052 050	341 633	364 220	2 867 864
CSFR	37 816	43 546	432 414	39 324	8 201	147 194
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 053 197	2 547 963	16 074 847	2 304 958	2 373 127	19 915 188

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG JULI 1992 GEGEN JULI 1991	KUMULIERT		
		JULI	JULI		JANUAR 1991 BIS JULI 1991	JANUAR 1992 BIS JULI 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 407 865	4 742 131	7.6	34 313 903	33 049 700	-3.7
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	1 865 162	2 211 489	18.6	14 173 771	13 799 777	-2.6
2114	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 687 827	2 009 621	19.1	12 782 611	12 279 185	-3.9
	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	151 534	147 851	-2.4	951 708	1 100 561	15.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	181 496	153 060	-15.7	1 270 273	1 081 674	-14.8
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
2531	U.ERDEN	11 429	12 194	6.7	76 606	79 757	4.1
	H. V. ZEMENT	5 499	5 881	6.9	34 527	36 587	6.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	560 840	558 119	-0.5	3 928 217	3 929 697	0.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 535	9 468	10.9	1 265 977	83 231	-93.4
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 958	3 096	4.7	22 536	21 847	-3.1
32	MASCHINENBAU	6 281	6 140	-2.2	66 479	57 440	-13.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	21 377	22 932	7.3	301 745	308 008	2.1
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	20 813	22 323	7.3	295 989	301 268	1.8
36	ELEKTROTECHNIK,REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	5 134	4 742	-7.6	55 862	56 005	0.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 170 550	1 170 377	-0.0	8 731 000	9 155 471	4.9
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 044 952	1 045 385	0.0	7 729 892	8 145 614	5.4
52	H.U.VERARB.V.GLAS	6 537	6 818	4.3	37 546	41 750	11.2
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	393 853	408 381	3.7	2 937 435	2 970 931	1.1
63	TEXTILGEWERBE	45 128	45 274	0.3	415 331	392 941	-5.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	49 585	54 072	9.0	406 176	444 801	9.5
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 369 017	16 406 344	0.2	114 773 593	114 238 604	-0.5
21	DARUNTER:						
2111	BERGBAU	1 184 306	1 200 436	1.4	8 360 587	8 272 298	-1.1
2114	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	749 041	762 267	1.8	5 126 088	5 076 849	-1.0
	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	332 939	314 810	-5.4	2 280 973	2 262 653	-0.8
22	MINERALOELVERARBEITUNG	521 792	492 293	-5.7	3 569 894	2 990 070	-16.2
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
2531	U.ERDEN	671 531	682 146	1.6	4 227 510	4 346 629	2.8
	H. V. ZEMENT	312 782	314 268	0.5	1 903 373	1 916 112	0.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 529 165	1 547 272	1.2	11 017 763	10 809 423	-1.9
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 419 899	1 290 146	-9.1	9 774 854	8 881 510	-9.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	325 980	331 390	1.7	2 350 102	2 392 712	1.8
32	MASCHINENBAU	585 961	571 895	-2.4	4 301 758	4 187 418	-2.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 005 344	993 137	-1.2	7 290 713	7 416 628	1.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	587 694	575 435	-2.1	4 277 185	4 338 278	1.4
36	ELEKTROTECHNIK,REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	676 475	670 103	-0.9	4 759 573	4 795 419	0.8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 530 044	3 684 271	4.4	24 907 281	25 359 930	1.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	2 845 297	2 974 283	4.5	20 146 005	20 479 080	1.7
52	H.U.VERARB.V.GLAS	284 208	287 397	1.1	1 897 002	1 978 489	4.3
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	1 017 698	1 051 288	3.3	6 830 200	7 063 337	3.4
63	TEXTILGEWERBE	375 885	352 381	-6.3	2 930 839	2 806 947	-4.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	825 519	842 167	2.0	5 417 094	5 559 042	2.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.5	104.1	104.3
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	107.6	110.6	110.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	110.5	114.2	115.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	103.2	103.2	103.8
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	105.2	104.9	104.9
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	104.8	104.8	104.7	104.7

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	109.2	113.9	114.0
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.30	32.40	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	63.30	63.30	66.10	66.20
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	94.10	94.10	98.60	98.80
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	228.00	228.00	239.00	239.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 494	1 594	1 600	368 970	354 534	353 947
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	151	149	149	36 844	37 000	37 097
	BAYERN	237	238	238	42 031	42 378	42 657
	BERLIN	14	16	16	25 713	25 408	25 233
	BRANDENBURG	103	98	98	20 677	15 642	15 352
	BREMEN	4	4	4	4 689	4 660	4 675
	HAMBURG	28	27	27	9 238	9 308	9 318
	HESSEN	80	78	78	23 344	23 597	23 420
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	42	56	56	14 725	10 266	10 036
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 290	24 300	24 265
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 599	77 209	77 702
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	15 010	15 038	15 136
	SAARLAND	42	42	42	3 923	3 898	3 925
	SACHSEN	55	57	63	29 346	27 514	27 517
	SACHSEN-ANHALT	105	124	120	16 263	13 517	13 017
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	121	122	11 803	11 577	11 556
	THÜRINGEN	76	98	101	13 475	13 222	13 041
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	706	719	719	269 474	258 215	254 337
1030	GASVERSORGUNG	241	288	284	34 817	35 960	35 575
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	142	159	172	18 131	14 822	18 758
1070	WASSERVERSORGUNG	405	428	425	46 448	45 537	45 277
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 107	1 153	1 154	263 172	263 491	264 253
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	616	615	615	212 857	211 438	212 044
1030	GASVERSORGUNG	178	197	197	26 639	27 168	27 241
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	67	74	75	2 094	2 109	2 124
1070	WASSERVERSORGUNG	246	267	267	21 582	22 776	22 844
	NEUE BUNDESLÄNDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	387	441	446	105 798	91 043	89 694
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	90	104	104	56 617	46 777	42 293
1030	GASVERSORGUNG	63	91	87	8 278	8 792	8 334
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	75	85	97	16 037	12 713	16 634
1070	WASSERVERSORGUNG	159	161	158	24 866	22 761	22 433

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	196 931	184 222	183 302	172 039	170 312	170 645
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 911	18 881	18 902	17 933	18 119	18 195
	BAYERN	22 110	21 942	22 174	19 921	20 436	20 483
	BERLIN	13 232	12 197	12 112	12 481	13 211	13 121
	BRANDENBURG	12 428	8 806	8 617	8 249	6 836	6 735
	BREMEN	2 455	2 402	2 394	2 234	2 258	2 281
	HAMBURG	4 597	4 612	4 571	4 641	4 696	4 747
	HESSEN	12 714	12 715	12 682	10 630	10 882	10 738
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	8 227	5 208	5 001	6 498	5 058	5 035
	NIEDERSACHSEN	12 211	12 032	12 006	12 079	12 268	12 259
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 943	38 566	38 625	38 656	38 643	39 077
	RHEINLAND-PFALZ	7 781	7 798	7 818	7 229	7 240	7 318
	SAARLAND	2 013	1 948	1 958	1 910	1 950	1 967
	SACHSEN	16 917	15 452	15 293	12 429	12 062	12 224
	SACHSEN-ANHALT	9 825	8 117	7 769	6 438	5 400	5 248
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 572	6 290	6 278	5 231	5 287	5 278
	THUERINGEN	7 995	7 256	7 102	5 480	5 966	5 939
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	141 344	132 396	130 438	128 130	125 819	123 899
1030	GASVERSORGUNG	16 495	16 511	15 956	18 422	19 449	19 619
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 966	9 398	11 267	6 165	5 424	7 491
1070	WASSERVERSORGUNG	27 126	25 917	25 641	19 322	19 620	19 636
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 578	134 525	134 721	127 594	128 966	129 532
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 425	108 712	108 886	102 432	102 726	103 158
1030	GASVERSORGUNG	12 171	12 255	12 277	14 468	14 913	14 964
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 115	1 102	1 113	979	1 007	1 011
1070	WASSERVERSORGUNG	11 867	12 456	12 445	9 715	10 320	10 399
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	61 353	49 697	48 581	44 445	41 346	41 113
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	30 919	23 684	21 552	25 698	23 093	20 741
1030	GASVERSORGUNG	4 324	4 256	3 679	3 954	4 536	4 655
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 851	8 296	10 154	5 186	4 417	6 480
1070	WASSERVERSORGUNG	15 259	13 461	13 196	9 607	9 300	9 237

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	27 086	24 575	24 726	1 523 724	1 798 438	1 747 989
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 604	2 485	2 463	210 997	236 038	239 225
	BAYERN	3 203	2 881	3 146	188 626	217 032	234 427
	BERLIN	1 870	1 477	1 396	97 709	105 415	111 653
	BRANDENBURG	1 629	1 280	1 192	44 387	53 752	46 665
	BREMEN	311	319	292	24 979	26 022	27 416
	HAMBURG	594	582	588	40 533	91 183	43 674
	HESSEN	1 714	1 641	1 733	107 789	123 134	123 992
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 047	771	740	28 130	33 395	31 971
	NIEDERSACHSEN	1 621	1 648	1 599	115 636	140 352	128 806
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 306	4 967	5 092	395 058	430 364	426 697
	RHEINLAND-PFALZ	982	969	1 039	68 823	69 588	75 553
	SAARLAND	256	237	256	19 395	19 100	21 042
	SACHSEN	2 474	2 157	2 107	65 696	93 445	94 717
	SACHSEN-ANHALT	1 410	1 212	1 125	34 681	46 221	37 321
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	794	812	816	52 304	64 814	62 745
	THUERINGEN	1 270	1 138	1 141	28 980	48 582	42 086
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 882	17 305	17 263	1 186 298	1 402 459	1 316 808
1030	GASVERSORGUNG	2 298	2 193	2 208	145 370	172 911	186 826
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 862	1 380	1 562	45 610	56 567	66 580
1070	WASSERVERSORGUNG	4 043	3 698	3 693	146 446	166 501	177 775
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 242	17 381	17 826	1 295 883	1 489 681	1 461 012
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 858	13 991	14 389	1 063 753	1 228 568	1 186 767
1030	GASVERSORGUNG	1 640	1 595	1 622	126 737	140 017	150 204
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	164	158	152	10 547	12 260	13 144
1070	WASSERVERSORGUNG	1 579	1 638	1 663	94 846	108 835	110 897
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	8 844	7 194	6 899	227 841	308 757	286 977
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 024	3 313	2 874	122 545	173 890	130 041
1030	GASVERSORGUNG	658	599	587	18 634	32 894	36 623
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 698	1 222	1 409	35 063	44 306	53 436
1070	WASSERVERSORGUNG	2 463	2 060	2 030	51 600	57 666	66 878

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	707 458	807 002	796 065	816 266	991 436	951 924
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	91 764	105 285	102 306	119 233	130 753	136 919
	BAYERN	86 005	95 139	108 193	102 622	121 893	126 234
	BERLIN	45 166	46 220	49 765	52 543	59 195	61 888
	BRANDENBURG	25 279	26 631	23 773	19 108	27 120	22 892
	BREMEN	11 113	11 476	11 706	13 866	14 547	15 710
	HAMBURG	17 352	36 868	18 647	23 181	54 315	25 027
	HESSEN	52 854	57 627	58 560	54 935	65 507	65 432
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 654	14 658	14 119	15 476	18 736	17 851
	NIEDERSACHSEN	51 804	62 011	56 036	63 832	78 341	72 770
	NORDRHEIN-WESTFALEN	173 518	185 794	184 859	221 540	244 570	241 838
	RHEINLAND-PFALZ	32 551	32 100	35 010	36 273	37 488	40 543
	SAARLAND	8 744	8 539	9 310	10 652	10 561	11 733
	SACHSEN	35 563	44 702	50 537	30 133	48 743	44 180
	SACHSEN-ANHALT	20 198	24 763	20 994	14 483	21 458	16 327
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 629	31 735	30 973	25 675	33 078	31 772
	THUERINGEN	16 264	23 452	21 277	12 716	25 130	20 810
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	544 157	620 852	590 880	642 141	781 607	725 928
1030	GASVERSORGUNG	57 770	68 009	76 170	87 601	104 902	110 657
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27 315	34 021	36 816	18 295	22 546	29 764
1070	WASSERVERSORGUNG	78 216	84 120	92 199	68 229	82 381	85 576
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	585 400	659 323	651 265	710 482	830 358	809 746
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	483 016	543 971	531 871	580 736	684 597	654 896
1030	GASVERSORGUNG	48 961	54 757	57 963	77 775	85 260	92 241
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 008	5 972	6 056	5 540	6 288	7 088
1070	WASSERVERSORGUNG	48 415	54 623	55 375	46 431	54 213	55 522
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	122 057	147 679	144 799	105 784	161 078	142 178
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	61 141	76 880	59 009	61 405	97 010	71 032
1030	GASVERSORGUNG	8 808	13 252	18 206	9 826	19 642	18 416
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 307	28 049	30 760	12 755	16 257	22 676
1070	WASSERVERSORGUNG	29 802	29 498	36 824	21 798	28 168	30 053

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	138	133	135	4 130	5 073	4 939
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	138	132	130	5 727	6 379	6 449
	BAYERN	145	131	142	4 488	5 121	5 496
	BERLIN	141	121	115	3 800	4 149	4 425
	BRANDENBURG	131	145	138	2 147	3 436	3 040
	BREMEN	127	133	122	5 327	5 584	5 864
	HAMBURG	129	126	129	4 388	9 796	4 687
	HESSEN	135	129	137	4 617	5 218	5 294
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	127	148	148	1 910	3 253	3 186
	NIEDERSACHSEN	133	137	133	4 761	5 776	5 308
	NORDRHEIN-WESTFALEN	136	129	132	5 091	5 574	5 491
	RHEINLAND-PFALZ	126	124	133	4 585	4 627	4 992
	SAARLAND	127	122	131	4 944	4 900	5 361
	SACHSEN	146	140	138	2 239	3 396	3 442
	SACHSEN-ANHALT	143	149	145	2 133	3 419	2 867
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	129	130	4 431	5 598	5 430
	THUERINGEN	159	157	161	2 151	3 674	3 227
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	131	132	4 402	5 431	5 177
1030	GASVERSORGUNG	139	133	138	4 163	4 808	5 252
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	147	139	2 516	3 816	3 549
1070	WASSERVERSORGUNG	149	143	144	3 153	3 656	3 926
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135	129	132	4 924	5 654	5 529
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	129	132	4 997	5 811	5 597
1030	GASVERSORGUNG	135	130	132	4 758	5 154	5 514
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	143	137	5 037	5 813	6 188
1070	WASSERVERSORGUNG	133	131	134	4 395	4 779	4 855
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	145	142	2 154	3 391	3 200
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	140	133	2 164	3 717	3 075
1030	GASVERSORGUNG	152	141	159	2 251	3 741	4 394
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	147	139	2 186	3 485	3 212
1070	WASSERVERSORGUNG	161	153	154	2 075	2 534	2 981

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 592	4 381	4 343	4 745	5 821	5 578
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 852	5 576	5 412	6 649	7 216	7 525
	BAYERN	3 890	4 336	4 879	5 151	5 965	6 163
	BERLIN	3 413	3 789	4 109	4 210	4 481	4 717
	BRANDENBURG	2 034	3 024	2 759	2 316	3 967	3 399
	BREMEN	4 527	4 778	4 890	6 207	6 442	6 887
	HAMBURG	3 775	7 994	4 079	4 995	11 566	5 272
	HESSEN	4 157	4 532	4 618	5 168	6 020	6 094
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 538	2 815	2 823	2 382	3 704	3 545
	NIEDERSACHSEN	4 242	5 154	4 667	5 285	6 386	5 936
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 456	4 818	4 786	5 731	6 329	6 189
	RHEINLAND-PFALZ	4 183	4 117	4 478	5 018	5 178	5 540
	SAARLAND	4 344	4 384	4 755	5 577	5 416	5 965
	SACHSEN	2 102	2 893	3 305	2 424	4 041	3 614
	SACHSEN-ANHALT	2 056	3 051	2 702	2 250	3 974	3 111
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 052	5 045	4 934	4 908	6 257	6 020
	THUERINGEN	2 034	3 232	2 996	2 320	4 212	3 504
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 850	4 689	4 530	5 012	6 212	5 859
1030	GASVERSORGUNG	3 502	4 119	4 774	4 755	5 394	5 640
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 283	3 620	3 268	2 968	4 157	3 973
1070	WASSERVERSORGUNG	2 883	3 246	3 596	3 531	4 199	4 358
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 318	4 901	4 834	5 568	6 439	6 251
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 374	5 004	4 885	5 669	6 664	6 348
1030	GASVERSORGUNG	4 023	4 468	4 721	5 376	5 717	6 164
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 491	5 419	5 441	5 658	6 244	7 011
1070	WASSERVERSORGUNG	4 080	4 385	4 450	4 779	5 253	5 339
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 989	2 972	2 981	2 380	3 896	3 458
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 977	3 246	2 738	2 389	4 201	3 425
1030	GASVERSORGUNG	2 037	3 114	4 949	2 485	4 330	3 956
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 056	3 381	3 029	2 460	3 681	3 499
1070	WASSERVERSORGUNG	1 953	2 191	2 791	2 269	3 029	3 254

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 348	2 431	2 440	319 624	311 513	311 161
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	748	763	765	200 024	193 510	193 501
1030	GASVERSORGUNG	543	578	577	44 051	45 304	44 979
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	306	331	339	24 929	24 942	24 882
1070	WASSERVERSORGUNG	751	759	759	50 620	47 757	47 799
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	348	379	383	49 346	43 021	42 786
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 696	2 810	2 823	368 970	354 534	353 947
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 923	1 932	1 933	229 933	229 739	230 379
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	654	652	652	156 006	154 997	155 449
1030	GASVERSORGUNG	476	480	480	35 881	36 384	36 491
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	200	205	205	8 662	8 837	8 830
1070	WASSERVERSORGUNG	593	595	596	29 384	29 521	29 609
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	288	298	300	33 239	33 752	33 874
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 211	2 230	2 233	263 172	263 491	264 253
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	425	499	507	89 691	81 774	80 782
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	94	111	113	44 018	38 513	38 052
1030	GASVERSORGUNG	67	98	97	8 170	8 920	8 488
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	106	126	134	16 267	16 105	16 052
1070	WASSERVERSORGUNG	158	164	163	21 236	18 236	18 190
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	60	81	83	16 107	9 269	8 912
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	485	580	590	105 798	91 043	89 694

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	169 287	159 523	158 751	150 337	151 990	152 410
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	102 150	96 222	96 211	97 874	97 288	97 290
1030	GASVERSORGUNG	21 169	21 038	20 466	22 882	24 266	24 513
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	16 157	15 123	15 082	8 772	9 819	9 800
1070	WASSERVERSORGUNG	29 811	27 140	26 992	20 809	20 617	20 807
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	27 644	24 699	24 551	21 702	18 322	18 235
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	196 931	184 222	183 302	172 039	170 312	170 645
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 286	113 849	113 995	114 647	115 890	116 384
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 877	76 427	76 596	78 129	78 570	78 853
1030	GASVERSORGUNG	16 654	16 717	16 700	19 227	19 667	19 791
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 709	4 759	4 755	3 953	4 078	4 075
1070	WASSERVERSORGUNG	16 046	15 946	15 944	13 338	13 575	13 665
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 292	20 676	20 726	12 947	13 076	13 148
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 578	134 525	134 721	127 594	128 966	129 532
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	54 001	45 674	44 756	35 690	36 100	36 026
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 273	19 795	19 615	19 745	18 718	18 437
1030	GASVERSORGUNG	4 515	4 321	3 766	3 655	4 599	4 722
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 448	10 364	10 327	4 819	5 741	5 725
1070	WASSERVERSORGUNG	13 765	11 194	11 048	7 471	7 042	7 142
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	7 352	4 023	3 825	8 755	5 246	5 087
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	61 353	49 697	48 581	44 445	41 346	41 113

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

Deutschland

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1991		1992		Januar/ Juli
			Juni	Juli	Juni	Juli	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks 1)	dt	1,50	413 218	380 333	306 853	457 474	2 331 519
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50	9 852	11 461	38 763	31 691	491 327
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle 2)	dt	9,40	-	9 662 950	22 417 069	34 469 319	205 392 423
	dt	6,85	36 645 219	26 549	-1 623	-2685	-6 779
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	3,-	2 672 232	2 712 996	2 418 994	2 386 357	23 901 140
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	5,50	1 936 385	1 429 120	1 214 708	2 096 375	10 307 893
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	dt	9,40	-	168	166	121	1 413
	dt	6,85	-	-	567	718	3 331
Flüssiggase 6)	dt	5,-	-	1 123 081	1 028 795	1 137 621	10 868 048
	dt	3,60	1 392 920	15 102	-1 902	-1 443	-8 209
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	MWh	3,60	-	31 573 812	30 376 707	29 474 446	389 059 518
	MWh	2,60	38 979 821	-2 968 598	-1 795 785	-164 166	-2 227 352
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	hl	3,60	-	-	-	-	-
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,-	-	25 098 538	29 710 342	30 524 667	199 092 348
	hl	60,-	28 816 409	-38 547	2 868	-605	-6 645
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,-	-	6 654 907	5 462 106	5 505 561	38 145 647
	hl	67,-	8 543 346	-24 623	492	-53	-1 362
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,-	-	4 619	-6 758	-1 464	-16 972
	hl	60,-	683	-598	-139	-200	-365
Flugbenzin 10)	hl	92,-	-	30 736	33 305	31 260	160 104
	hl	67,-	39 258	-2 702	-	5	-425
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,-	-	36 836	39 690	34 521	249 364
	hl	60,-	49 259	-8 447	-58	-1 209	-87
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,-	-	1 170	867	875	27 053
	hl	60,-	7 122	-115	16	232	808
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,-	-	641	403	777	4 624
	hl	60,-	459	10	7	2	-35
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30	-	15 483 560	18 598 363	20 760 354	128 306 373
	dt	53,25	21 871 991	22	-1 119	-8 269	-958
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30	-	374 222	350 445	366 679	2 486 099
	dt	53,25	494 503	208	-11 633	2 631	-15 384
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70	-	586	6	226	1 593
	dt	115,60	1 197	-405	-	-	250
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25	52 823	59 446	57 094	61 668	400 464
Wie vor, nach §8a MinöStG	MWh	47,60	-	-	214	142	646
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren, nur Schweröle 15)	dt	65,30	-	63 633	42 817	65 499	320 926
	dt	53,25	81 882	-3 926	-	565	2 063
Wie vor, nur Leichtöle	hl	82,-	-	26	21	31	159
	hl	60,-	14	-413	184	153	1 025
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,-	-	565	364	620	7 090
	hl	60,-	61	-23	-	-	-4
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30	-	27 478	29 309	24 735	200 267
	dt	53,25	31 344	90	-	-	-
Insgesamt	dt		65 603 566	31 366 674	46 487 672	61 849 636	384 983 799
	hl		37 456 611	31 752 580	35 243 710	36 095 173	237 662 397
	MWh		38 979 821	28 605 214	28 581 136	29 310 422	386 832 812

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
 2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
 6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG

- 7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
 12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

- 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
 16) Nach §44 Abs.1 AZO
 17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

Deutschland

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölsorten

Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1000 DM				
		1991		1992		Januar/ Juli
		Juni	Juli	Juni	Juli	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks 1)	1,50/dt	620	571	460	686	3 497
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	15	17	58	48	737
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle 2)	9,40/dt	—	90 832	210 720	324 012	1 930 689
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	6,85/dt	251 020	182	-11	-18	-42
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	3,-/dt	8 017	8 139	7 257	7 159	71 703
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	5,50/dt	10 640	7 860	6 670	11 425	56 260
Flüssiggase 6)	9,40/dt	—	2	2	1	13
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	6,85/dt	—	—	2	2	6
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	5,-/dt	—	5 615	5 144	5 688	54 340
	3,60/dt	5 014	54	-7	-5	-30
	3,60/MWh	—	113 666	109 356	106 108	1 400 614
	2,60/MWh	101 348	-7 718	-4 669	-427	-5 791
	3,60/hl	—	—	—	—	—
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,-/hl	—	2 058 084	2 436 250	2 503 029	16 325 600
	60,-/hl	1 728 986	-2 312	194	-36	-356
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,-/hl	—	612 252	502 514	506 512	3 509 400
	67,-/hl	572 410	-1 649	39	-4	-80
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,-/hl	—	379	-554	-120	-1 392
	60,-/hl	41	-36	-8	-12	-22
Flugbenzin 10)	92,-/hl	—	2 828	3 064	2 876	14 730
	67,-/hl	2 630	-181	—	0	-29
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,-/hl	—	3 020	3 254	2 831	20 448
	60,-/hl	2 957	-504	-3	-69	-7
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,-/hl	—	96	71	72	2 218
	60,-/hl	427	-7	1	13	47
Andere Kraftstoffe 12)	82,-/hl	—	53	33	64	379
	60,-/hl	28	—	0	0	2
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	—	1 011 077	1 214 473	1 355 655	8 378 412
	53,25/dt	1 164 683	1	-60	-440	-51
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	—	24 437	22 884	23 944	162 342
	53,25/dt	26 333	11	-620	140	-819
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	—	93	1	36	253
	115,60/dt	138	-47	—	—	28
Wie vor, nach § 8a MinöStG	61,25/dt	3 235	3 641	3 497	3 777	24 528
Wie vor, nach § 8a MinöStG	47,60/MWh	—	—	10	7	31
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	—	4 155	2 796	4 277	20 956
	53,25/dt	4 360	-209	—	30	110
Wie vor, nur Leichtöle	82,-/hl	—	2	2	3	13
	60,-/hl	1	-25	17	14	95
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,-/hl	—	46	30	51	581
	60,-/hl	4	-1	—	—	-0
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	—	1 794	1 914	1 615	13 078
	53,25/dt	1 669	5	—	—	—
zusammen	dt	1 475 744	1 158 230	1 475 181	1 738 032	10 716 011
	hl	2 307 484	2 672 045	2 944 903	3 015 222	19 871 629
	MWh	101 348	105 947	104 697	105 688	1 394 854
Insgesamt		3 884 576	3 936 222	4 524 782	4 858 942	31 982 494

1) Nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG

2) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG

3) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG

4) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG

5) Nach § 8 Abs. 5 MinöStG

6) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG

7) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG

8) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG

9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG

10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG

11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG

12) Nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 S. 2 MinöStG

13) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG

14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG

15) Nach § 1 Abs. 3 und 12 Abs. 3 MinöStG

16) Nach § 44 Abs. 1 AZO

17) Nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83

18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile
gem. § 49a MinöStDV

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

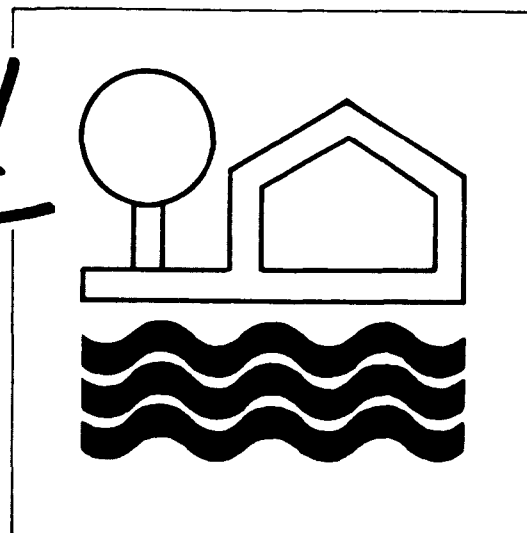
Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwassenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

Neuerscheinung!



Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse -

Die zweijährliche Veröffentlichung löst mit der ersten Ausgabe 1992 die bisher unter der Rubrik "Thematische Querschnittsveröffentlichungen" erschienene Publikation "Umweltinformationen der Statistik" ab. Im Zuge der Entwicklung der "Umweltökonomischen Gesamtrechnungen" (UGR) wurde die bisherige Veröffentlichung überarbeitet, aktualisiert und im Aufbau den Darstellungsbereichen der UGR angepaßt.

Kernstück der Publikation ist das Kapitel "Ökonomische Basisdaten", das ebenso wie der Abschnitt "Geographische und demographische Grunddaten" wichtige Hintergrundinformationen zur Beurteilung der umweltökonomischen Entwicklung bietet.

Darüber hinaus werden Daten zu "Inanspruchnahme und Belastungen der Umwelt", "Immissionslage, Schäden" und "Umweltschutzmaßnahmen" dargestellt.

Fachserie 19, Reihe 4
211 Seiten · DM 23,80
Best.-Nr.: 2190400-92900
ISBN 3-8246-0347-0

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen,
Tel.: 0 70 71/3 30 46, Telefax: 0 70 71/3 36 53.

Bestell-Nr. 1020220-92107

